



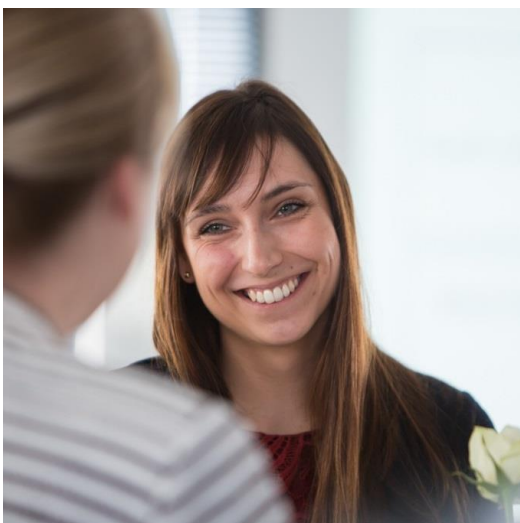
KARRIEREZIELE ERREICHEN DURCH MENTORING EIN LEITFADEN FÜR MENTEES

In vielen beruflichen Situationen kann neben fachlichem Wissen und Motivation eine kompetente und erfahrene Beratungsperson bei der Verwirklichung eigener beruflicher Ziele helfen. Diese Art von Unterstützung bietet die Zuse-Gemeinschaft den Wissenschaftlerinnen ihrer Institute durch ein Mentoring-Programm. Die Karriereentwicklung von Frauen im MINT-Bereich, praxisnahe Beratung und eine institutsübergreifende Vernetzung stehen im Fokus.

WER KANN TEILNEHMEN?

- ✓ Sie arbeiten in einem Institut der Zuse-Gemeinschaft und haben einen akademischen Abschluss im MINT-Bereich?
- ✓ Sie haben den Wunsch, Ihre Karriere voranzutreiben bzw. Bedarf an Begleitung innerhalb ihrer beruflichen Position?
- ✓ Sie sind engagiert, ehrgeizig, erfolgsorientiert, offen und bereit zur Selbstreflexion und Veränderung?

➤ **DANN FREUEN WIR UNS AUF IHRE TEILNAHME!**



IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Sie bekommen Unterstützung bei der Karriereplanung/Entscheidungsfindung
- Sie lernen Role Models kennen
- Sie fördern Ihren Austausch und Ihr Networking
- Sie entfalten Ihre Potentiale und stärken Ihre Persönlichkeitsentwicklung
- Sie bekommen praxisnahe Erfahrungen vermittelt

Kontakt:

Deutsche Industrieforschungsgemeinschaft Konrad Zuse e.V.
Invalidenstraße 34
10115 Berlin

Tel.: 030 440 62 74
Fax: 030 440 62 97
Email: info@zuse-gemeinschaft.de



WAS MÜSSEN SIE TUN, UM MENTEE ZU WERDEN?

- 1. Laden Sie den Bewerbungsbogen auf der Website www.zusannah.de herunter und füllen Sie ihn aus.**

Im Bewerbungsbogen fragen wir Sie nach Ihrem beruflichen Hintergrund/Laufbahn, nach Ihren persönlichen Zielen und nach den Bereichen, in denen Sie sich Unterstützung wünschen.

- 2. Reichen Sie den Bewerbungsbogen in der Geschäftsstelle der Zuse-Gemeinschaft per E-Mail ein: info@zuse-gemeinschaft.de**

Die Geschäftsstelle prüft Ihre Bewerbungsunterlagen. Wenn Sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, schlägt Ihnen die Geschäftsstelle eine passende Mentorin vor und stellt den Erstkontakt her.

- 3. Füllen Sie bei Ihrem ersten Gespräch mit Ihrer Mentorin gemeinsam die Vereinbarung zu Ihrer Mentoring-Beziehung aus.**

In der Vereinbarung legen Sie individuell mit Ihrer Mentorin Dauer, Umfang, Inhalt und Art der Treffen (*persönlich/telefonisch/Skype*) für Ihr Mentoring-Tandem fest.

- 4. Führen Sie alle 4-6 Wochen zielführende Gespräche mit Ihrer Mentorin.**

Dokumentieren Sie die Gespräche (*Wann? Wo? Wie? besprochene Themen?*) und reichen Sie nach jedem Gespräch Ihre Notizen in der Geschäftsstelle ein. Einen Vordruck finden Sie ebenfalls unter www.zusannah.de.

- 5. Nehmen Sie an der im Herbst stattfindenden Vernetzungs-Veranstaltung teil.**

Dort können Sie sich mit den anderen Programmteilnehmerinnen konstruktiv über Ihre persönlichen Erwartungen und Erfahrungen bezüglich Ihrer Mentoring-Beziehung austauschen. Eine professionelle Schulung zur Begleitung und Unterstützung von Frauen auf Ihrem Karriereweg rundet das Programm für Sie ab.

Die Geschäftsstelle der Zuse-Gemeinschaft ist Ihr erster Ansprechpartner bei Fragen, Anregungen, Problemen und Kritik zum Mentoring-Programm. Eine vertrauliche Behandlung ist selbstverständlich.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG ALS MENTEE !!!

Kontakt:

Deutsche Industrieforschungsgemeinschaft Konrad Zuse e.V.
Invalidenstraße 34
10115 Berlin

Tel.: 030 440 62 74
Fax: 030 440 62 97
Email: info@zuse-gemeinschaft.de

WAS KANN EINE MENTORIN NICHT?

Eine Mentorin kann Ihnen kein professionelles Jobcoaching bieten, denn sie ist keine psychologisch geschulte Beraterin.

Eine Mentorin berät auf Grundlage ihres persönlichen und beruflichen Erfahrungsschatzes.